

UMSETZUNG DER EUROPÄISCHEN CHARTA FÜR FORSCHERINNEN UND FORSCHER & DES VERHALTENSKODEX FÜR DIE EINSTELLUNG VON FORSCHERINNEN UND FORSCHERN AN DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Als international ausgerichtete Hochschule möchte die Universität Potsdam ein attraktives und stimulierendes Arbeitsumfeld für Forscher und Forscherinnen aus dem In- und Ausland bieten. Vor diesem Hintergrund hat die Universität beschlossen, die *Europäische Charta für Forscher* und den *Verhaltenskodex für die Einstellung von Forschern* umzusetzen.

Damit hat sich die Universität Potsdam verpflichtet, die eigene Personalpolitik für Forscherinnen und Forscher in einem fünfstufigen Verfahren zu untersuchen, einen Aktionsplan aufzustellen, sich um das Logo „HR Excellence in Research“ zu bewerben und sich selbst - und später in regelmäßigen Abständen durch die Europäische Kommission - einer Evaluierung der Personalpolitik für Forscherinnen und Forscher zu unterziehen.

Derzeit wird an der Analyse des Personalmanagements für Forscherinnen und Forscher der Universität Potsdam gearbeitet. Dabei werden sowohl in den Fakultäten als auch auf zentraler Ebene der Universität vier thematische Kernbereiche analysiert:

1. *Ethische & berufsständische Aspekte*
(z.B. ethische Grundsätze, Rechenschaftspflicht, vertragliche und rechtliche Pflichten, Engagement für die Gesellschaft, Ergebnisverbreitung und –verwertung, Beurteilungssysteme)
2. *Einstellungsverfahren*
(z.B. Auswahl, Transparenz, Anerkennung von Mobilität)
3. *Arbeitsbedingungen & soziale Sicherheit*
(z.B. Stabilität und Beständigkeit der Beschäftigung, Finanzierung und Gehälter, ausgewogenes Geschlechterverhältnis, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
4. *Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern & -wissenschaftlerinnen*
(z.B. Betreuung, Weiterbildung)

Aus den Analyseergebnissen wird ein Bericht über den Status Quo des Personalmanagements für Forscherinnen und Forscher der Universität Potsdam entstehen. Darauf basierend wird ein strategischer Aktionsplan für den identifizierten Veränderungsbedarf entwickelt. Die Zusammenfassung der Analyse und der Aktionsplan werden bei der Europäischen Kommission eingereicht.

Weitere Informationen:

- Informationen über die Human Resources Strategy for Researchers
<http://ec.europa.eu/euraxess/index.cfm/rights/strategy4Researcher>
- Liste der Institutionen, die die Charta und den Kodex unterzeichnet haben:
<http://ec.europa.eu/euraxess/rights>

Verantwortlich: Vizepräsidentin für Internationales, Alumni und Fundraising Prof. Dr. Ulrike Demske

Kontakt: Dr. Regina Gerber, Tel. (0331) 977-1080, regina.gerber@uni-potsdam.de

Informationen zum Datenschutz

Die Befragungen erfolgen unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen und anonym. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Dies gilt auch für die Beantwortung der einzelnen Fragen. Die Einwilligung zur Verwendung der erhobenen Daten kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung kann ohne Angaben von Gründen erfolgen. Die Rechte der Beteiligten werden i.S.v. §§ 5 i.V.m 18 ff. BbgDSG gewahrt.

Die im Rahmen der Befragung erhobenen Daten werden vor der Weiterverarbeitung anonymisiert und danach aggregiert. Die Daten der Befragung werden spätestens nach drei Jahren gelöscht.

Die Antworten der Befragung werden unabhängig von den Namen der beteiligten Personen gespeichert und verarbeitet. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte übermittelt. Zugang zu den Rohdaten haben ausschließlich die Mitarbeiter des Projekts zur *Umsetzung der Europäischen Charta für Forscherinnen und Forscher & des Verhaltenskodex für die Einstellung von Forscherinnen und Forschern an der Universität Potsdam*. Sämtliche weitere Personen haben keinen Zugang zu den Rohdaten der Befragung und können ausschließlich auf aggregierte Daten oder die darauf basierenden zusammengefassten Auswertungen zugreifen.